



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION FREUDENSTADT
PRESSESTELLE

 **Pressemitteilung**

29.08.2010

Parkrempler in Tiefgarage – Verursacher geflüchtet -

Freudenstadt. Bereits am Dienstag zwischen 14.00 Uhr und 20.30 Uhr wurde ein schwarzer Nissan Micra in der Tiefgarage des Edeka-Marktes Rentschler in der Ringstraße in Freudenstadt vermutlich mit einem hellblauen Pkw angefahren. Der Unfallverursacher fuhr unter Hinterlassung eines Fremdschadens von etwa 1000.- Euro ohne Schadensregulierung davon. Zeugen, die Angaben zu dieser Unfallflucht machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Freudenstadt oder auch jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Lkw-Fahrer missachtet Vorrang – zwei Verletzte auf Bacher-Kreuzung -

Freudenstadt. Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden in Höhe von etwa 8000.- Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Freitagmittag auf der Bacherkreuzung in Freudenstadt. Der Lkw mit Anhänger kam von Aach her und wollte auf der B 28 nach links auf den Zubringer zur B 294 abbiegen. Ein Pkw VW kam ihm zu diesem Zeitpunkt aus Richtung Freudenstadt entgegen. Bei der vorliegenden Ampelregelung hatte beide Verkehrsteilnehmer „Grünlicht“, wobei der Lkw-Fahrer als Linksabbieger hätte warten müssen. Ihn erwartet nun eine Anzeige an die Staatsanwaltschaft, wo über einen möglichen Strafbefehl entschieden wird. Auf jeden Fall kommt zumindest ein beträchtliches Bußgeld und Punkte in Flensburg auf ihn zu.

Vorfahrt missachtet – beträchtlicher Sachschaden -

Loßburg-Betzweiler. Am Freitagnachmittag gegen 16.20 Uhr kam es auf der Kreuzung Hummelbühlstraße/Winterweg in Betzweiler-Wälde zu einem Verkehrsunfall mit bedeutendem Sachschaden. Ein 25-jähriger Fordfahrer, der die Allmandstraße befuhr, missachtete die Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“, sodass ein aus dem Winterweg kreuzender Pkw Opel gegen den hinteren Teil seines Pkw prallte. Verletzte gab es bei diesem Unfall nicht. Der Sachschaden an den beiden Pkw wird auf etwa 8000.- Euro geschätzt.

Kollision mit Reisebus

Baiersbronn. Am Samstagmittag geriet ein 77 –jähriger Fahrer eines Pkw Fords beim Einbiegen in die Oberdorfstraße zu weit nach links so dass er gegen einen entgegenkommenden Reisebus prallte. Laut Polizei kam es glücklicherweise zu keinem Personenschaden, lediglich der Sachschaden dürfte sich auf ca. 7000 Euro belaufen.

Außenspiegel beschädigt

Schapbach. Am Samstagnachmittag kam es gegen 15.00 Uhr auf der L 96 bei Schapbach zu einem Streifvorgang zwischen einem Wohnmobil sowie einem Pkw Touareg bei welchem die jeweiligen Außenspiegel beschädigt wurden. Laut Polizei beschuldigen sich jeweils nun beide Fahrer die Ursache für die Kollision gesetzt zu haben. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 300 Euro. Zeugen zum Vorfall werden gebeten sich mit der Polizei unter 07441-5360 in Verbindung zu setzen.

Pkw angefahren und geflüchtet

Seewald-Besenfeld. Am späten Samstagabend wurde anlässlich des „Moonlight-Cup“ beim Sportplatz in Besenfeld ein an der Zufahrtsstraße geparkter dunkelblau-metallicfarbener VW Polo von einem bislang unbekanntem Fahrzeugführer beschädigt, der sich anschließend ohne Schadensregulierung entfernte. Zeugen des

Vorfalls werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Freudenstadt in Verbindung zu setzen.

Pkw-Scheibe eingeschlagen und Handtasche gestohlen

Horb-Rexingen. Ziel eines dreisten Pkw-Aufbrechers wurde am Freitagnachmittag ein blauer Daihatsu Terios welcher in Rexingen, Gewann Stallberg, Richtung Mülldeponie, geparkt war. Der Fahrzeughalter hatte seinen Pkw in der Zeit von 15:40 bis 16:40 Uhr lediglich für einen kurzen Spaziergang abgestellt. Als dieser dann zurückkam, war die eine Seitenscheibe eingeschlagen und die auf den Beifahrersitz zurückgelassene Handtasche war verschwunden.

Für Hinweise wenden sie sich bitte an das Polizeirevier Horb unter Tel: 07451-960.-

Gurtmuffel müssen zahlen

Horb. Am Freitagnachmittag führte die Polizei in der Gutermannstraße eine Verkehrskontrolle durch, wobei das Hauptaugenmerk auf der Überwachung der Gurtanlagepflicht lag. Binnen kurzer Zeit mussten neun Fahrzeugführer beanstandet und mit jeweils mit 30 Euro verwarnt werden. In einem verkehrerzieherischen Gespräch wurden die Gurtmuffel auf die Gefahren hingewiesen, die ein nicht anlegen des Lebensretter Nummer eins im Verkehr haben kann.

Durch Riskantes Überholmanöver Unfall verursacht

Horb-Bittelbronn/L 370. Ein gefährliches Überholmanöver unternahm am frühen Freitagabend eine 76 jährige Freudenstädterin auf der L 370 in Höhe von Bittelbronn. Die Fahrzeugführerin wollte aus Richtung Horb kommend einen vor ihr fahrenden Lkw überholen, jedoch schätzte diese die Entfernung und die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Tanklastzuges falsch ein. So war der Entgegenkommende dazu gezwungen sein Fahrzeug stark abzubremsen und weit möglichst an den Fahrbahnrand zu lenken. Doch auch dieses Unfallverhütende Verhalten verhinderte ein Streifen der beiden Fahrzeuge nicht, wodurch ein Gesamtschaden von ca. 12 000 Euro an den beteiligten Fahrzeugen entstand. Aufgrund dessen gelangt die 76

jährige wegen Straßenverkehrsgefährdung bei der Staatsanwaltschaft Rottweil zur Anzeige.

Bußgeldverfahren und Blutentnahme wegen Alkoholfahrt

Waldachtal-Salzstetten. Etwas zu viel Alkohol hatte ein 49 Jahre alter Opelfahrer getrunken, welcher am Samstag kurz vor 22.00 Uhr in Salzstetten von der Polizei kontrolliert wurde.

Bei einer Überprüfung wurde bei einem Atemalkoholtest festgestellt, dass er mit vermutlich knapp über 0,5 Promille mit seinem Pkw gefahren war.

Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Sollte sich das Ergebnis bestätigen muss der Mann neben einem empfindlichen Bußgeld, mit vier Punkten in Flensburg und einem Fahrverbot rechnen.